



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt



Asylrecht
Az.: 103-5/wi
Tel.: 0391/56531-20
fiebig@landkreistag-st.de

11. April 2016

Rundschreiben Nr. 168/2016

Aktuelle Asyl- und Flüchtlingszahlen

Kurzfassung:

Im März 2016 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge insgesamt 58.315 Asylanträge gestellt. Für das erste Quartal 2016 ergibt sich die Gesamtzahl von 176.465 Asyl(erst)anträgen. Die Gesamtschutzquote lag im März bei 59 % und ist damit gegenüber Februar gesunken. Auch im März überstieg die Zahl der neu gestellten die Zahl der vom BAMF beschiedenen Anträge. Die Zahl der Entscheidungen ist gegenüber dem Vormonat sogar gesunken. Insgesamt liegen dem BAMF derzeit über 409.000 unerledigte Asylanträge vor. Im EASY-System sind im März 20.608 Zugänge von Asylsuchenden registriert worden, rund 40.000 weniger als im Vormonat.

Das Bundesministerium des Inneren (BMI) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) haben neue Zahlen zur Asylsituation in Deutschland veröffentlicht. Nach der aktuellen Asylgeschäftsstatistik des BAMF (**Anlage**) wurden im März 2016 58.315 Erst- und Folgeanträge gestellt.

Fast die Hälfte (27.978) der Antragsteller stammte aus Syrien. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Irak (8.982) und Afghanistan (7.567). Während die Zahl der Antragsteller aus Syrien und dem Irak rückläufig ist, hat sich die Zahl der Antragsteller aus Afghanistan um 4,1 % erhöht.

Die Zahl der Zugänge aus den Balkanländern umfasst nur noch 4,1 % aller Erstantragsteller (2.709), überwiegend aus Albanien (1.210) und Serbien (539). Einziges afrikanisches Land in der Liste der zehn wichtigsten Herkunftsstaaten ist Eritrea (830 Erstanträge).

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Im EASY-System wurden im März 20.608 Asylgesuche (Erst- und Folgeanträge) registriert, nach 61.428 Gesuchen im Vormonat. Auch hier sind Syrien, Irak und Afghanistan die Hauptherkunftsländer.

Entschieden hat das BAMF über 49.303 Anträge (Februar 2016: 51.528). Die Zahl der Neueingänge überstieg die Zahl der entschiedenen Anträge also erneut. Insgesamt liegen dem BAMF derzeit über 409.000 unerledigte Asylanträge vor.

Die Gesamtschutzquote ist auf 59 % gesunken und liegt damit unter der Schutzquote vom Februar. In der weit überwiegenden Zahl der positiven beschiedenen Fälle wurde den Betroffenen der Status eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. Lediglich 160 Personen (0,3 %) wurden als (nur) subsidiär schutzberechtigt anerkannt.

Besonders hoch liegt die Schutzquote bei den beiden derzeit wichtigsten Herkunftstaaten Syrien (98,7 %, bezogen auf das Gesamtjahr 2016) und Irak (85,4 %). Auch 96,6 % der Schutzsuchenden aus Eritrea erhielten einen positiven Bescheid.



Theel

Anlage
(**nur** digital)